Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 41

Artikel: Die perfekte Klasse

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-489966

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Urahne, Großmutter, Mutter und Kind Auf einem Vehikel beisammen sind.

Die perfekte Klasse

In den meisten Staaten der nordamerikanischen Union sind die Lehrer nicht so fix angestellt, daß sie nicht jederzeit wegen Inkompetenz (oder andern Gründen) entlassen werden können. Der Besuch eines Superintendenten

ist deshalb unter Umständen weniger

harmlos als der eines schweizerischen Schulinspektors.

«Kinder», sagte John Meyer zu seiner Klasse, «wenn Besuch kommt, so hält jeder, der die Antwort weiß, die rechte Hand auf; wer sie nicht weiß, die linke.»

Gesagt, getan.

Staunend sah der Superintendent, wie

bei jeder Frage, auch der schwersten, alle Hände in die Höhe flogen.

«Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer Leistung», sprach er anerkennend, während er Herrn Meyer zum Abschied die Hand reichte (und schon das war eine ungewöhnliche Auszeichnung), «eine so perfekte Klasse hab ich noch nirgends angetroffen.»





